

Aufstellung Unterhaltungsarbeiten; Prioritätenliste Gemeinde Appen

Stand 05.03.2009

Lfd Nr.	Aufgabenbereich	Stand 2008	Wann erledigt	Bemerkungen	Priorität
1	Feuerwache	Einbau einer Abgasabsauganlage	Voraussichtlich 2009	Ausführung in 2009	
2	Straßenbeleuchtung	Erweiterung gem. Beschlussfassung	Beauftragt, Februar 2009		
3	Energiemanagement	Zur Zeit in Arbeit; Infoveranstaltung erfolgt			
4	Sporthalle Distelkamp	Beschallungsanlage optimieren	Auftrag erteilt (14.500 €)		
5	Grundschule	Sanierung Heizungsrohre	Teilbereich wurde im Oktober wg. Rohrbruch erneuert	Nächster Bauabschnitt 2009	
		Ausstattung mit Rauchmeldern	Noch offen		
		Ausstattung von 18 Fenstern mit Sonnenschutzfaltjalousien	Restarbeiten noch offen		
		Kostenermittlung für Pausenhalle	Umsetzung noch offen, da die Politik noch nicht entschieden hat		
		Klassenzimmerbeleuchtung auf Energieeinsparung einstellen	Noch offen	Nur Planung durch Bauamt	
		Fassadensanierung	Noch offen		
6	Bürgerhaus	Umbau Lagerraum für Jugendrotkreuz	Bodenbelag fehlt noch		
7	Kanalbaumaßnahme Schäferhofweg/Wiesengrund		Weiterführung 2009		
8	Kanalbaumaßnahme Gehweg Gärtnerstraße	Noch offen			
9	Kanalbaumaßnahme	Noch offen			

	Lindenstraße/Jahrenheidsweg/Moorweg				
10	Geh- und Fußweg Ecke Hauptstr/Gärtnerstr.	Noch offen			
11	Entwässerung Moorweg	Noch offen			
12	Oberflächenentwässerung Schäferhofweg/Schwarzer Berg	In Planung			
13	Verbandsgrabenverlängerung	Noch offen			
14	Almtweg/ gegenüber Almhof	Antrag auf Grabenverrohrung gestellt; noch keine Antwort vom Kreis	Vermögenshaushalt	Wurde in der 9 Kw. genehmigt, Ausschreibung erfolgt	
15	Bogenstraße/Einmündung Hauptstraße	Noch offen			
16	Fußläufige Anbindung „Am Storchennest“ an Parkplatz Bütt	Noch offen			
17	Kanalkataster	Teilweise noch offen		Nur noch Restarbeiten beim Ing-Büro	
18	Selbstüberwachungsverordnung	Noch offen	Bürgerinfo erfolgt im März 2009		
19	Wohngebäude Gärtnerstraße 8	Bodenluke für Schornsteinfeger, noch offen			
20	Op de Lohe/Wirtschaftsweg	Vermessung ist erfolgt; Grundstücksangelegenheiten liegen jetzt im FT5			

2009

Lfd Nr.	Aufgabenbereich	Stand	Wann erledigt	Bemerkungen	Priorität
1	2 Türen ersetzen in der Turnhalle Almtweg	bestellt	März 2009		
2	Erweiterung Straßenbeleuchtung	beauftragt	März/April 2009		
3	Rückhaltebecken (Entschlammung Beeksfelde)		Ing.-Büro tätig		
4	Bürgerhaus Malerarbeiten	offen			
5	Wegherstellung/Wirtschaftsweg	offen	April 2009		
	V e r m ö g e n s h a u s h a l t				
6	Beleuchtung Lange Twiete	beauftragt	März/April 2009		
7	Grünabfallboxen (Container Grünabfallsammelstelle)		Frühjahr 2009		



**Verwaltungsbericht
des Bürgermeisters
der Gemeinde Appen**

IV. Quartal 2008

1. Entwicklung und Umsetzung des Haushaltsplanes einschließlich Entwicklung des Steuer- und Abgabenaufkommens

Entwicklung der eigenen Steuer- und Abgabeneinnahmen	Haushaltsansatz	Stand 31.12.2008 verfügt	noch verfügbar	Ansatz überschritten	
Grundsteuer A	64.000,00 €	62.973,34 €	1.026,66 €	-	-
Grundsteuer B	457.000,00 €	456.809,77 €	190,23 €	-	-
Hundesteuer	13.300,00 €	13.856,88 €	-	556,88 €	
Gewerbsteuer	580.000,00 €	604.038,76 €	-	24.038,76 €	
Schmutzwassergebühr	628.000,00 €	624.887,74 €	3.112,26 €	-	
Regenwassergebühr	113.000,00 €	111.273,99 €	1.726,01 €	-	
b) Entwicklung der Finanzaufweisungen und Umlagen					
Schlüsselzuweisungen	1.300.700,00 €	1.300.728,00 €	-	28,00 €	
Kreisumlage	1.557.000,00 €	1.556.997,62 €	2,38 €	-	
Amtsumlage	536.200,00 €	536.184,00 €	16,00 €	-	
Gewerbsteuerumlage*	85.500,00 €	120.637,00 €	-	35.137,00 €	
* Zahlungen erfolgen quartalsmäßig					

c) Aktuelle Kassenlage

Nach dem kassenmäßigen Tagesabschluss vom 31.12.2008 ist ein Kassenbestand von 1.011.632,66 € ausgewiesen..

2. Entwicklung wichtiger Wirtschaftsdaten (Einwohner, Gewerbe, Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle, Arbeitslosenzahlen)

a) Einwohnerstatistik (eigene Fortschreibung), Gewerbe, Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle

Stand per	Einwohner	Meldeamtsaktivitäten			Personenstandsfälle			Gewerbe			
		Zuzüge	Wegzüge	Umzüge	Geburten	Sterbefälle	Eheschl.	Anmeldungen	Abmeldungen	Ummeldungen	Gewerbe insgesamt
<u>31.12.2008</u>	Unterglinde:	12	27	3	1	-	-	22	9	1	423 (69 Gewerbesteuerzahler)
	Schäferhof:	13	12	-	-	1	-				
	Appen-Etz	12	2	-	2	1	2				
	Appen-Dorf:	74	61	28	5	8	4				
	Gesamt: 5.113 (Stand	111	102	31	8	9	6				

	30.09.2008 Gesamt: 5.105 EW)						
Davon beim Standesamt Moorrege beurkundet:				-	5	5	

b) Arbeitslosenzahlen			
Stand per		Anzahl	Prozentualer Anteil an der Gesamtarbeitslosenzahl des Kreises Pinneberg
30.09.2008		77	0,86 %
31.12.2008		83	0,93 %

B. Entwicklung der Bautätigkeit		Stand: 01.10. –31.12.2008	
<u>Wohnraumerstellung</u>		<u>Gewerberaum-/Flächenerstellung</u>	
Anbauvorhaben (Anzahl): -/-	Neubauvorhaben (Anzahl): -/-	Anbauvorhaben (Anzahl): -/-	Neubauvorhaben (Anzahl): -/-

C. Entwicklung der Bauleitplanung		Stand: 31.12.2008	
5. Änderung FNP und 2. Änderung Landschaftsplan: Über die Pläne wurde abschließend beschlossen. Jetzt wird das Zielabweichungsverfahren weiter betrieben sowie die Herausnahme aus dem Landschaftsschutzgebiet.			

D: Personalentwicklung und Personalplanung der Gemeinde Appen

1. Personalstand Arbeiter

Stand per	Bereich	Arbeiter		Gesamt	je 1.000 EW	Auszubildende	
		männlich	weiblich			männlich	weiblich
31.12.2008	Bauhof	4	0	4	0,004	0	0
	Gärtnerei	3	0	3	0,003	0	0

3. Mehrarbeits- und Überstunden / Erkrankungen länger als 6 Wochen (Zahlen in Klammern = Stand vorheriges Quartal)

Stand per	Bereich	Mehrarbeits-/Überstunden	Erkrankungen länger als 6 Wochen
30.06.2007	Bauhof + Gärtnerei	512,79 h	
30.09.2007	Bauhof + Gärtnerei	1.602,71 h	
31.12.2007	Bauhof + Gärtnerei	1.442,32 h	
31.12.2008	Bauhof	525,67 h (553,37 h)	<i>Ab 1.1.2008 organisatorisch nur noch 1 Einheit</i>

E. Kindertageseinrichtungen

Bezeichnung der KiTa	Betriebszeiten	Elternbeitrag monatlich	vorhandene Plätze	belegte Plätze

1. KiTa Lebenshilfe Etz	8.00 – 14.00 Uhr (Frühdienst 7.30 – 8.00 Uhr und Spätdienst 14.00 – 14.30 Uhr)	201,50 € (für 8.00 – 14.00 Uhr, ggf. Zuschläge für Früh- und Spätdienst)	Gesamt 74, davon 44 Regelkindergartenplätze	44 Elementarplätze
. Ev. KiGa	8.00 – 12.00 Uhr (Frühdienst 7.00 – 8.00 Uhr und Spätdienst 12.00 – 14.00 Uhr) Familiengruppe 8.00 – 16.00 Uhr	135,00 € (für 8.00 – 12.00 Uhr, ggf. Zuschläge für Früh- und Spätdienst) Familiengruppe (ganztags) 0-3 Jahre 407,00 € 3-6 Jahre 271,000 € + Essensgeld 41,00 €	140 Regelkindergartenplätze	1 Gruppe à 19 Kinder (Einzelintegration) 1 Gruppe à 21 Kinder 2 Gruppen à 22 Kindern = 84 Plätze 1 Ganztagsgruppe à 16 Kindern 1 Familiengruppe bis 13.00 Uhr 5 Krippen- und 10 Elementarplätze = 15 Plätze 1 Familiengruppe bis 16.00 Uhr 5 Krippen- und 10 Elementarplätze = 15 Plätze Gesamt: 130 Plätze

Erläuterungen: 7. Gruppe ab 1.8.2008 erforderlich

F. Grundschule / Betreuende Grundschule

a) Grundschule Appen		Stand per: 31.12.2008	
Schuljahr	Anzahl der Klassen	Anzahl der Schüler	
1. Grundschuljahr	3	62	
2. Grundschuljahr	2	49	
3. Grundschuljahr	3	65	
4. Grundschuljahr	3	69	
Gesamt:	11	245	
b) Betreuende Grundschule		Stand per: 31.12.2008	
Anzahl der betreuten Grundschüler	80		

G. Wichtige Bau- und Beschaffungsvorhaben

Stand per: 31.12.2008

Anbau eines Schulungsraumes mit Nebenräumen an das Feuerwehrgerätehaus: Der Bau ist fertiggestellt.

H. Stand der Ausführung von Beschlüssen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse

1. Gemeindevertretung			
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
14.12.2006	Sanierung Turnhalle Almtweg	Sanierung abgeschlossen bis auf die	Kein neuer Sachstand

		Änderung bei der Lüftungsanlage	
	Sanierung Lindenstraße 5	Arbeiten sind alle fertig gestellt und wurden abgenommen.	
	Erneuerung und Sanierung der Abwasserleitungen in den Straßen <i>Im Wiesengrund</i> und <i>Gärtnerstraße</i>	Für 2008 vorgesehen Kein neuer Sachstand	Durch eine Ausbaubeitragsatzung könnten die Anlieger für die Verbesserungen an den Kosten beteiligt werden.
	Kanalbaumaßnahme Hauptstraße/Schäferhofweg		1. Bauabschnitt ist abgeschlossen Die Deckenarbeiten sind beendet.
	Beschwerde gegenüber dem Straßenbaulastträger der Landesstraße 106 über den neuen Dünnschichtbelag auf der Hauptstraße	In einer weiteren Messung wurde der Lärmwert gemessen. Die 2. Messung hat nur einen um 0,5 dBA geringeren Wert ergeben.	Erweiterung der Mittelmarkierung ist zugesagt.
19.06.2007	Erweiterung Feuerwache, 2. BA	Es erfolgt ein Anbau eines Schulungsraumes mit Nebenräumen an das Feuerwehrgerätehaus	Der Bau ist fertig gestellt.
	Planungen auf dem Gelände des Schäferhofes; hier: Errichtung einer Reitanlage für Pensionstierhaltung und Heilpädagogisches Reiten in Kooperation mit dem Lebenshilfswerk Pinneberg	Baugenehmigungen liegen vor.	
	Schaffung eines Jugendraumes für das Jugendrotkreuz im Bürgerhaus (Umbau eines Teils des Lagerraumes)	Baugenehmigung liegt vor	Einbau von neuem Stützpfiler und Estrich erfolgt.
25.09.2007	Straßenbeleuchtung – partielle Erweiterung -	Ist in Planung	Die Ausschreibung läuft z. Zt.
25.09.2008	Bildung einer Aktivregion	Die Gemeinde ist Mitglied in der Aktivregion	
30.09.2008	Entwurf eines Landesentwicklungsplanes Schleswig-Holstein (2010-2025)	Beteiligung gemäß § 7 Landesplanungsgesetz	Der Entwurf liegt vor, die Stellungnahmen wurden bis zum 15.10.2008 abgegeben.
2. Hauptausschuss			
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
28.02.2006	Errichtung eines Gemeindearchivs (06.0521.1)	Das Amt hat keine Kapazitäten dafür frei. Der Bürgermeister wird mit dem Heimatverein, den Fraktionen und dem Seniorenbeirat sprechen.	Kein neuer Sachstand
		Die nächste AG-Sitzung findet im	Die Teilnahme am Kubusver-

25.04.2006	Zukunftskonzept für den Bauhof Appen (06.9070.1) Vorbereitungen der Arbeitsgruppe	März 2009 statt.	gleich wurde beschlossen. Zahlen werden durch Verwaltung und Bauhof ermittelt.
24.08.2006	Nachfolgenutzung Gemeindeverwaltung; hier: Beauftragung eines Maklers für die Vermietung.	Das Mietverhältnis mit der Fa. TU ES soll verlängert werden und mit dem Mieter über eine Mieterhöhung gesprochen werden. Es soll dringend versucht werden, das EG zu vermieten. Bis zur Vermietung des EG soll das Gemeindebüro dort bleiben.	Wird im I. Quartal 2009 erledigt. Drei Räume sind ab 01.01.09 vermietet (5,- €qm)
	Wohnungsverwaltung ab 1.1.2007 durch einen privatwirtschaftlichen Verwalter	Beauftragung der Fa. Kühl Haus- und Grundstücksverwaltung, befristet bis 31.12.2008	Klage läuft mit der GeWoGe bezüglich Rückzahlung der Mietkautionen.
05.12.2006	Feuerwehrangelegenheiten; Anschaffung eines Löschfahrzeuges	Der Auftrag ist erteilt.	Kein neuer Sachstand
17.07.2008	DSL-Versorgung	Die Machbarkeitsstudie wird durch das Büro Lan-Consult erstellt.	
12.03.2008	Umzug des Bürgerbüros und des Bürgermeisters in das Bürgerhaus	Bis zur Vermietung des EG der Gemeindeverwaltung soll das Bürgerbüro dort bleiben.	
29.04.2008	Erweiterung des ev. Kindergartens um eine Vormittagsgruppe	Die Mieterin ist ausgezogen. Die Umbauarbeiten laufen. Fertigstellung wird voraussichtlich Ende Februar sein.	Fördermittel wurden beantragt
17.07.2008/ 23.09.2008	Flachdachsanierung am heilpädagogischen Kindergarten	Der Hauptausschuss hat beschlossen, sich an den Kosten für die Flachdachsanierung mit 59,5% an den Gesamtkosten zu beteiligen. Es wird dafür im Haushaltsplan 2009 ein Betrag in Höhe von 77.350 Euro bereitgestellt.	Aufgrund der Witterung konnte mit den Arbeiten noch nicht begonnen werden.
23.09.2008	Energiekonzept der Gemeinde Appen	Bis Ende 2008 soll eine kostenfreie Energieberatung durch E.ON stattfinden. Nach der Energieberatung soll die Auftragsvergabe von Energieausweisen erfolgen und mit der	Die Beratung hat am 17.11.2008 stattgefunden

		Verwaltung eine Prioritätenliste erstellt werden. Zurzeit müssten für 5 „Nichtwohnobjekte“ ein Energieausweis erstellt werden. Dies soll zunächst für das Bürgerhaus erfolgen.	Eine Energiebewertung für das Bürgerhaus wird in Auftrag gegeben.
3. Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales			
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
<u>24.05.2007</u>	1. gemeinsame Gründung eines übergreifenden Bündnisses für Familien im Amt Moorrege/Uetersen/Tornesch	Am 26.11.2008 fand das 2. Fachgespräch „Häusliche Gewalt gegen Frauen + Kinder“ unter großer Beteiligung im Rosarium statt. Institutionen und Fraktionen der Gemeinde Appen wurden von der GB eingeladen. POK Funk musste kurzfristig absagen – hat Protokoll erhalten-	
<u>16.09.2008</u>	Antrag der SPD-Fraktion: „Kein Kind ohne Mahlzeit – (teilweise) Übernahme der Kosten der Mittagessen in den Kindergärten	Konzept wurde in einem gemeinsamen Gespräch mit den Einrichtungen entwickelt. Information folgt zur Sitzung SKSS-Ausschuss 26.2.09	
4. Umweltausschuss			
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
23.05.2006	Überprüfung der grünordnerischen Festsetzung in den Bebauungsplänen 16, 17, 18 und 19 – Sachstandsmitteilung und Umgang mit Befreiungsanträgen/Angebot von Ersatzmaßnahmen (06.6023.1)	Kein neuer Sachstand.	Die Sache ruht zurzeit.
07.09.2006	Vertragliche Regelung mit dem LANU/Kreis zur Abdeckung der Deponie Schäferhof	Ca. 1/2 der Deponie sind abgedeckt. Verhandlung über stufenweise Auszahlung der Sicherheitsleistung wird z. Zt. geführt. Abstimmung erfolgt mit Umweltministerium. Das LANU wurde nochmals um einen aktuellen Sachstandsbericht gebeten.	Das Deponieoberflächenabdichtungssystem soll bis 31.12.2010 vollständig hergestellt sein. Die Wasserbehörde des Kreises Pinneberg wird kurzfristig eine Auswertung und grafische Darstellung der Grundwasseranalysedaten vorlegen. Der noch zulässige Regelbetrieb (Biomassenslagerung) wird künftig stark reduziert (Änderungsanzeige vom 4.12.2008), u. a. wird die bereits genehmigte Sortier- und

				Kompostierungsanlage entfallen/Reduzierung der Altholzlagermenge/deutliche Verringerung der Maschinenzeiten und Verkehrsbewegungen.
21.11.2006	Flugplatz Heist; Lärmbelästigung		Die von der Gemeinde Heist bezahlte Landmarke wurde am 16.1.2008 gesetzt. Die Landmarken auf Holmer und Appener Gebiet sind im März errichtet worden. Mit dem Bau eines Hangars, der letztlich zur Verminderung der Zahl der Starts und Landungen führen wird (bisher mussten viele Flugzeuge in Hamburg untergebracht werden; Folge: Flugzeuge kommen aus Hamburg, landen in Heist und starten dann von dort aus wieder), ist begonnen worden. Der Bau des Flugplatzrestaurants kommt gut voran.	Kein neuer Sachstand.
18.11.2008	Ersatzbeschaffung für den Holder		Es soll ein zweisitziger Trecker (Fa. Iseki) angeschafft werden.	Die Ausschreibung ist erfolgt. Die Auslieferung ist für den 4.2.2009 vorgesehen.
18.11.2008	Oberflächenentwässerung Rissener Weg		Die Maßnahme soll lt. Vorlage durchgeführt werden.	Durch Beschluss BA z. d .A.
	Erneuerung/Reparatur Gehweg Op de Lohe		Die Ausschreibung der Arbeiten ist in Arbeit.	
5. Bauausschuss				
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>		<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
21.02.2006	Bebauungsplan Nr. 107 – Rosenfeld – der Stadt Pinneberg		Der Vorgang ist erledigt.	.
I. Nutzung des Bürgerhauses				
Stand	Nutzungen/davon Vermietungen	Erzielte Einnahmen (insg. AOS von HHS)	Ausgaben (insg. AOS von HHS)	
4. Quartal 2008	90/28	47.918,85 von 55.300 € (86,7 %)	185.819,23 von 197.781,38 (93,95 %)	
3. Quartal 2008	70/19	30.772,10 von 55.300 € (55,65 %)	173.621,28 von 197.781,38 (87,78 %)	Erhöhung ergibt sich dadurch, dass nun Abschreibung und Verzinsung haushaltstechnisch gebucht wurden.

J. Aktivitäten im Bereich der Partnerschaften Neukalen und Polegate						
Neukalen			Polegate			
<u>Gemeinde geplant/durchgeführt</u>	<u>Vereine und Verbände geplant/durchgeführt</u>		<u>Gemeinde geplant/durchgeführt</u>	<u>Vereine und Verbände geplant/durchgeführt</u>		
-/-	-/-		-/-	Besuch aus Polegate vom 30.04.-05.05.2009		
K. Prozesstandschaften						
Bezeichnung des Prozesses			Stand			
Transparentmasten			Die Gemeinde Appen hat die Fa. Gawron aufgefordert, die dort lagernden 4 Banner-Masten zum Bauhof Appen zurückzuliefern.			
L. Jugendarbeit IV. Quartal 2008						
Seit dem 1.12.2008 wird das Jugendzentrum von Herrn Kai Semmelhack geführt.						
Leider ist jedoch Frau Schröder zum 31.12.2008 ausgeschieden und steht damit für den Mädchentreff und als Vertretung nicht mehr zur Verfügung.						
Eine endgültige Lösung ist noch nicht gefunden, übergangsweise wird der Mädchentreff von Herrn Semmelhack mit geführt. Dies ist mit der Mädchengruppe abgesprochen.						
M. Ausleihzahlen der Gemeindebücherei von Oktober bis Dezember 2008						
Zeitschriften	Sachbücher	Kinder- und Jugendbücher	Sachbücher für Kinder/Jugendliche	Romane	Neue Medien	Gesamt Ausleihzahlen
-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-
Bemerkungen: Laut Mitteilung der Gemeindebücherei Appen können diese Zahlen aufgrund eines EDV-Fehlers bei der Statistikberechnung nicht benannt werden. Für 2008 erfolgt wie gewohnt ein Jahresbericht mit allen Daten und Fakten.						
N. Ausblick auf das I. Quartal 2009						

Moorrege, 06.2.2009

(Brüggemann)
Bürgermeister

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 265/2009/APP/BV

Fachteam:	Finanzen	Datum:	15.01.2009
Bearbeiter:	Heike Ramcke	AZ:	3/904-490

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Hauptausschuss der Gemeinde Appen	17.03.2009	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	02.04.2009	öffentlich

Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2008

Sachverhalt:

Der Bürgermeister ist ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung zu leisten, wenn ihr Betrag im Einzelfall **5.000,-- €** nicht übersteigt. Die Zustimmung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach Satz 1 zu berichten.

Die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des 2. Halbjahres 2008 belaufen sich auf insgesamt **27.525,95 €**

Finanzielle Auswirkungen:

Die Deckung der geringfügigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben ist durch Inanspruchnahme der Deckungsreserve sowie Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt gewährleistet.

Beschlussvorschlag:

Die Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das 2. Halbjahr 2008 wird zur Kenntnis genommen.

Brüggemann

Anlagen:

Übersicht über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des 2. Halbjahres 2008

**Information des Bürgermeisters
für das 2. Halbjahr 2008 gemäß § 4 der Haushaltssatzung
Gemeinde Appen**

Der Bürgermeister ist ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung zu leisten, wenn ihr Betrag im Einzelfall 5.000,- € nicht übersteigt. Die Zustimmung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, die Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten geringfügigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu informieren.

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschl. Nachtrags-Haushalt) mit Soll-veränderungen €	Anordnungs-soll €	Mehrbetrag €	davon bereits berichtet/ genehmigt €	noch zu berichten €	Begründung
1	2	3	4	5	6	7	8
00000.651001	Bücher und Zeitschriften	800,00	940,21	140,21	0,00	140,21	ABO Tageszeitungen u.a.. 12. Auflage Gemeindehaushaltsrecht
00000.653000	Informationsblatt "Blick durch die Gemeinde Appen"	2.000,00	2.402,89	402,89	0,00	402,89	Kosten für Druck und Gestaltung sowie Postgebühren 2008
06000.655000	Geschäftsausgaben für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	13.000,00	16.306,46	3.306,46	0,00	3.306,46	u.a. Kosten des Lärmgutachtens Hauptstraße, Kosten für diverse Mietrechtsstreitverfahren, Erstellung Kennzahlenvergleich Bauhof
13000.450000	Beihilfen, Unterstützungen Kosten der Schutzimpfungen	1.500,00	1.967,56	467,56	274,44	193,12	Abschluß der Hepatitis-Impfungen
13000.651001	Bücher und Zeitschriften	1.000,00	1.153,07	153,07	0,00	153,07	
13000.704000	Kameradschaftskasse	1.500,00	2.555,57	1.055,57	0,00	1.055,57	Abrechnung gebührenpflichtige Einsätze 2008
29000.639000	Schülerbeförderungskosten	12.000,00	13.420,41	1.420,41	0,00	1.420,41	Die Überschreitung resultiert aus der Verpflichtung der Gemeinde durch das Schulamt des Kreises Pinneberg, die Kosten für die Beförderung einer Schülerin mit dem Taxi, aufgrund einer Behinderung, zu tragen.
34000.590000	Öffentlichkeits- und Projektarbeit DK 1	500,00	1.232,21	732,21	304,50	427,71	Durch Einnahmen bei der HHSt. 340.110 Höhe von 878,15 € gedeckt
36000.717000	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse	0,00	150,00	150,00	0,00	150,00	Zuschuss zur Erhaltung des Tävmoores
40000.530000	Miete Mietobjekt Hauptstraße 22	0,00	2.658,72	2.658,72	1.329,36	1.329,36	Das Mietverhältnis wurde bis zum 28.2.2008 verlängert. Für 2008 waren keine Haushaltsmittel mehr eingeplant. Vergleichszahlung an den Vermieter
40000.679771	Innere Verrechnungen für Leistungen des Bauhofes	0,00	1.337,80	1.337,80	0,00	1.337,80	Leistungen für Mietobjekt Hauptstraße Nr. 22 fielen durch Verlängerung des Mietverhältnis an.
45120.717000	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für Freizeiten und Ferienfahrten	700,00	850,00	150,00	0,00	150,00	Die Zahl der gestellten Anträge nahm im Vorjahresvergleich zu.
46400.677101	Beteiligung am Zuschussbedarf auswärtiger Kindertagesstätten	61.000,00	63.705,73	2.705,73	0,00	2.705,73	Im Laufe des Haushaltsjahres kam es zur Unterbringung weiterer Kinder in auswärtigen Kindertagesstätten.
46800.717000	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse Sozialtarif f. Entgelte der Betreuungsschule	7.000,00	7.557,50	557,50	0,00	557,50	Im Laufe des Haushaltsjahres erhöhte sich die Zahl der Antragsteller.
56030.520000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgüter DK 152	3.508,46	4.828,81	1.320,35	0,00	1.320,35	Die Überschreitung entstand u.a. durch die Beschaffung eines Rollgestells für den Schranktransport in Höhe von 1.037,92 €
59020.530000	Mieten und Pachten für das Gelände Appener See	700,00	965,80	265,80	0,00	265,80	Pacht Appener See und Anteil Nutzungsentgelt Angelverein für 2007 und 2008
63000.520000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgüter DK 152	6.000,00	7.207,72	1.207,72	0,00	1.207,72	Bänke, Abfallbehälter, Abfallsäcke, Verkehrszeichen
69000.679771	Innere Verrechnungen für Leistungen des Bauhofes DK 169	16.419,68	16.520,99	101,31	0,00	101,31	Bauhofleistungen für die Wasserläufe
70000.658008	Abfuhr von Abwasser und Klärschlamm	1.200,00	1.385,20	185,20	0,00	185,20	durchschnittlich höhere Abfuhrmenge als im Vorjahr

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschl. Nachtrags-Haushalt) mit Soll-veränderungen	Anordnungs-soll	Mehrbetrag	davon bereits berichtet/ genehmigt	noch zu berichten	Begründung
1	2	€	€	€	€	€	8
77100.520000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgüter DK 152	12.000,00	14.819,09	2.819,09	0,00	2.819,09	Diverse Ersatzbeschaffungen von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Gerätezubehör, Größere Positionen: z.B. Absatzstützen für Streugerät, Mietkosten für LKW Arbeitsbühne, Reparaturkosten Leihfahrzeug, Mulchmesser, PC Reparatur, Festnetztelefonneubeschaffung.
77100.652000	Porto- und Fernsprechkosten DK 166	917,75	1.287,80	370,05	0,00	370,05	Erhöhte Telefonkosten, resultierend aus dem Gebrauch der 9 Pre-Paid Handys des Bauhofes
88002.655100	Geschäftsausgaben für die Wohnungsverwaltung Almtweg 16 DK 164	1.000,31	1.074,42	74,11	0,00	74,11	gestiegene Kosten laut Jahresabrechnung der Fa. Kühl
88003.655100	Geschäftsausgaben für die Wohnungsverwaltung Almtweg 17 - 19 DK 164	500,00	667,15	167,15	0,00	167,15	gestiegene Kosten laut Jahresabrechnung der Fa. Kühl
88004.655100	Geschäftsausgaben für die Wohnungsverwaltung Gärtnerstraße 7 a DK 164	1.500,00	1.521,06	21,06	0,00	21,06	gestiegene Kosten laut Jahresabrechnung der Fa. Kühl
88005.500000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen DK 150	23.462,26	25.851,74	2.389,48	0,00	2.389,48	Durch die Einbauherdneubeschaffung und Erneuerung der Warmwasserversorgung Wohnung Gärtnerstraße Nr. 8, sowie durch gestiegene Kosten laut Jahresabrechnung der Fa. Kühl entstand die Überschreitung in Höhe von 2.389,48 €
88005.655100	Geschäftsausgaben für die Wohnungsverwaltung Gärtnerstraße 8 DK 164	800,00	832,46	32,46	0,00	32,46	gestiegene Kosten laut Jahresabrechnung der Fa. Kühl
88007.655100	Geschäftsausgaben für die Wohnungsverwaltung Hauptstraße 87 DK 164	2.000,00	2.101,69	101,69	0,00	101,69	gestiegene Kosten laut Jahresabrechnung der Fa. Kühl
88007.679771	Innere Verrechnungen für Leistungen des Bauhofes DK 169	2.400,00	4.108,17	1.708,17	0,00	1.708,17	für Leistungen beim Objekt "Hauptstraße 87"
88008.655100	Geschäftsausgaben für die Wohnungsverwaltung Lindenstraße 5 DK 164	4.400,00	4.916,62	516,62	0,00	516,62	gestiegene Kosten laut Jahresabrechnung der Fa. Kühl
88010.500000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen DK 150	1.500,00	3.052,96	1.552,96	0,00	1.552,96	gestiegene Kosten laut Jahresabrechnung der Fa. Kühl
88010.655100	Geschäftsausgaben für die Wohnungsverwaltung Schulstraße 8 DK 164	500,00	539,41	39,41	0,00	39,41	gestiegene Kosten laut Jahresabrechnung der Fa. Kühl
88010.679771	Innere Verrechnungen für Leistungen des Bauhofes DK 169	0,00	16,93	16,93	0,00	16,93	für Leistungen beim Objekt "Schulstraße 8"
90000.845000	Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	1.000,00	1.161,25	161,25	126,25	35,00	
13000.935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	15.000,00	15.148,25	148,25	0,00	148,25	Die Neubeschaffung der Wandlautsprecher, Mischverstärker, etc. ist geringfügig teurer ausgefallen.
35200.935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Bücher und andere Medien)	5.600,00	6.723,31	1.123,31	0,00	1.123,31	Deckung durch Spenden bei der HHSt. 3520.177 in Höhe von 1.187,21 €
	Gesamt	201.408,46	230.968,96	29.560,50	2.034,55	27.525,95	
Summe des Berichts gemäß § 4 der Haushaltssatzung						27.525,95	Stand 31.12.2008

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 266/2009/APP/BV

Fachteam: Finanzen	Datum: 15.01.2009
Bearbeiter: Heike Ramcke	AZ: 3/904-490

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Hauptausschuss der Gemeinde Appen	17.03.2009	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	02.04.2009	öffentlich

Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen 2008

Sachverhalt:

Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich gemäß Anlage mit Stand vom 31.12.2008 im Verwaltungshaushalt auf 188.812,90 € und im Vermögenshaushalt auf 5.702,25 €

Finanzielle Auswirkungen:

Die Deckung der Haushaltsüberschreitung ist durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen bei anderen Haushaltsstellen gewährleistet.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt, / Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt in Höhe von 188.812,90 € und im Vermögenshaushalt in Höhe von 5.702,25 € (Stand 31.12.08) zu genehmigen.

Brüggemann

Anlagen:

Übersicht der Haushaltsüberschreitungen (Stand: 31.12.2008)

Haushaltsüberschreitungen 2008 der Gemeinde Appen

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschließl. Nachtrags-haushalt)	Anordnungssoll	Mehrbetrag	davon bereits genehmigt	noch zu genehmigen	Begründung
1	2	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	8
	Verwaltungshaushalt						
70070.685000	Verzinsung des Anlagekapitals	43.100,00	74.319,78	31.219,78	0,00	31.219,78	Nach Aktualisierung des Anlagevermögens im Bereich Niederschlagswasserbeseitigung ergibt sich eine höhere Verzinsung als eingeplant.
76000.679771	Innere Verrechnungen für Leistungen des Bauhofes DK 169	15.000,00	22.955,62	7.955,62	0,00	7.955,62	für Leistungen beim Objekt " Bürgerhaus"
88007.500000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Hauptstraße 87	12.000,00	33.127,83	21.127,83	0,00	21.127,83	Größte Posten: Wohnungsverwaltungsabrechnung 2008 sowie Abriss der Schornsteine und Mauerentfeuchtung
88008.500000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Lindenstraße 5	15.000,00	75.979,21	60.979,21	0,00	60.979,21	Größter Posten: Wohnungsverwaltungsabrechnung 2008
88008.679771	Innere Verrechnungen für Leistungen des Bauhofes DK 169	4.000,00	9.396,05	5.396,05	0,00	5.396,05	für Leistungen beim Wohnobjekt L "Lindenstraße 5"
90000.810000	Gewerbesteuerumlage	85.500,00	120.637,00	35.137,00	0,00	35.137,00	Aufgrund erhöhter Gewerbesteuereinnahmen ist eine höhere Gewebesteuerumlage als eingeplant abzuführen.
91000.685000	Verzinsung des Anlagekapitals	9.600,00	36.597,41	26.997,41	0,00	26.997,41	Nach Aktualisierung des Anlagevermögens im Bereich Schmutzwasserbeseitigung ergibt sich eine höhere Guthabenverzinsung für den UAB 700 als eingeplant.
	Summe	184.200,00	373.012,90	188.812,90	0,00	188.812,90	
noch zu genehmigen im Verwaltungshaushalt =						188.812,90	Stand 31.12.008
	Vermögenshaushalt						
13000.935007	Erwerb von Einrichtungsgegenständen für den Erweiterungsbau der Feuerwache	0,00	5.702,25	5.702,25	0,00	5.702,25	Möblierung der Feuerwache/Büro + Saal
	Summe	0,00	5.702,25	5.702,25	0,00	5.702,25	
noch zu genehmigen im Vermögenshaushalt =						5.702,25	Stand 31.12.2008

O:
9

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 271/2009/APP/BV

Fachteam:	Planen und Bauen	Datum:	27.01.2009
Bearbeiter:	Elisabeth Stumpenhagen	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Umweltausschuss der Gemeinde Appen	05.03.2009	öffentlich
Bauausschuss der Gemeinde Appen	12.03.2009	öffentlich
Hauptausschuss der Gemeinde Appen	17.03.2009	öffentlich

Stadt- Umland- Kooperation für die Stadtregion Pinneberg

hier:

a) Wohnbauflächen Bedarfsschätzung

b) Gewerbliche Entwicklungspotenziale für die Stadtregion Pinneberg

Sachverhalt:

Die Bestandsaufnahmen zur Situation der Wohnbau- und Gewerbeflächenpotenziale in der Stadtregion Pinneberg sind abgeschlossen. Auf der Grundlage einer 2005/2006 auf die Stadtregion bezogenen „kleinräumigen Bevölkerungsprognose“ wurde eine auf den Wohnungsbau bezogene Flächenbedarfsprognose in drei Varianten erstellt. Die in diesem Zusammenhang erstellten Berichte:

- Teilbericht Flächenentwicklung (Wohnen und Gewerbe)
Bestandsaufnahme der Flächennutzungspläne und der Entwicklungspotenziale
- Wohnbauflächen- Bedarfsschätzung für die Stadtregion Pinneberg
- Gewerbliche Entwicklungspotenziale in der Stadtregion Pinneberg

können aufgrund des großen Umfanges bei Bedarf beim Amt Moorrege, Team Planen und Bauen, Frau Stumpenhagen, abgefordert bzw. eingesehen werden (jeweils 1 Exemplar wird den Fraktionsvorsitzenden zur Verfügung gestellt).

Stellungnahme:

Ziel jeder Stadt- Umland- Kooperation (SUK) ist die Stärkung der Stadtregion im Interesse aller Kommunen und der hier lebenden und arbeitenden Menschen sowie aus Konkurrenzplanungen resultierende Konflikte und Kosten zu vermeiden..

Ein klassisches Handlungsfeld der SUK ist neben, z.B. der Gestaltung der regionalen Infrastruktur und der Siedlungsentwicklung, die regionale Abstimmung der Flächenentwicklung. Hierbei sind die Entwicklungschancen aller Partner zu sichern und zu fördern sowie eine gerechte Teilhabe aller Kommunen an der Entwicklung zu gewährleisten. Die Stadtregion Pinneberg gehört zu den wenigen Regionen, die mittelfristig (bis 2025) mit Bevölkerungswachstum rechnen kann. Daraus und aus den veränderten Wohnbedürfnissen und Haushaltsgrößen resultiert für die nächsten Jahre ein Flächenbedarf, der die vorhandenen

Potenziale übersteigt. Ein vergleichbarer Bedarfsüberhang besteht auch bei den Gewerbeflächen.

Daraus ergibt sich das zwingende Erfordernis zu einer intelligenten Flächenpolitik in gezielter regionaler Abstimmung. Ein Ziel dabei sollte sein, die Stadtregion Pinneberg innerhalb der Metropolregion Hamburg als hervorragenden Wohn- und Gewerbestandort zu profilieren.

Die Landesplanung wirkt im Stadt- Umland-Prozess aktiv mit, unterstützt diesen und erkennt die dort vereinbarten Ziele bei der Entwicklung von Flächen an. Festgestellte Entwicklungsflächen werden somit auch für die Zukunft gesichert.

Im Bereich der gewerblichen Entwicklung wird ein zwischen den beteiligten Kommunen abgestimmtes, strategisches Konzept zur Bereitstellung und Entwicklung von Gewerbeflächen entwickelt. Seitens der Gemeinde Appen wurde bisher lediglich das Gewerbegebiet Hasenkamp als Entwicklungspotential gemeldet. Es ist davon auszugehen, dass sich das Gebiet bis zum Jahre 2010 entwickelt hat. Aus diesem Grunde sind von der Gemeinde weitere gewerbliche Entwicklungsflächen zu melden. Die Verwaltung schätzt den Bedarf auf 3 ha bis 5 ha.

Flächen für die wohnbauliche Entwicklung wurden von der Gemeinde bisher nicht gemeldet. Die Prognose zeigt auch hier in der Zukunft einen Bedarf auf, so dass von der Gemeinde auch für die wohnbauliche Entwicklung entsprechende Flächen zu melden sind. Auch hier schätzt die Verwaltung den Bedarf auf 3 ha bis 5 ha.

Finanzierung:

Über die vereinbarten Kosten hinaus werden keine weiteren Kosten entstehen.

Beschlussvorschlag:

Der Umweltausschuss/ der Bauausschuss/der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung über die Meldung weiterer Entwicklungsflächen zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung geeignete Flächen zu ermitteln und in den SUK-Prozess einzubringen.

Brüggemann

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 283/2009/APP/BV

Fachteam:	Bürgerservice	Datum:	23.02.2009
Bearbeiter:	Meike Plehn	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Umweltausschuss der Gemeinde Appen	05.03.2009	öffentlich
Hauptausschuss der Gemeinde Appen	17.03.2009	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	02.04.2009	öffentlich

Gartenabfallaktion im Herbst

Sachverhalt:

Für eine eventuelle Wiedereinführung einer Schredderaktion in der Gemeinde Appen wurde seitens der Verwaltung ein Angebot der Firma Formann in Heidgraben eingeholt (siehe Anlage 1).

Die Kosten für die Container wurden mit Herrn Formann telefonisch besprochen. Herr Formann erklärt, dass ein 18cbm Container ca. 180,- € kosten würde und ein 12cbm Container mit ca. 135,- € berechnet wird. Es können allerdings nur Richtwerte sein, da es auch auf die Qualität des Schreddergutes ankommt.

Die letzte Schredderaktion wurde in der Gemeinde Appen im Herbst 2004 durchgeführt (siehe anliegende Rechnungskopie der Firma Formann vom 29.11.2004).

Die Rechnung von 2004 wurde als Grundlage für eine neue Berechnung zugrunde gelegt und mit den heutigen Preisen neu berechnet.

Somit würden der Gemeinde Appen folgende Kosten entstehen:

8 Container (18 cbm)	x	180,-€	=	1.440,- €
1 Container (12 cbm)	x	135,- €	=	135,- €
2 Std. Großraumschredder + Anhänger + Maschinist	x	155,- €/Std.	=	310,- €
0,5 Std. Anfahrtkosten	x	67,50 €/Std.	=	33,75 €
1 Std. Containerfuhrlohn	x	100,- €/Std.	=	100,- €
Nettokosten				2.018,75 €
Mehrwertsteuer				383,56 €
Gesamtkosten				2.402,31 €

Ein Zuschuss des Kreises Pinneberg wird leider nicht mehr gewährt. Hinzuzurechnen wäre noch der Arbeitsaufwand des Bauhofes.

Stellungnahme:

Die Verwaltung befürwortet ausdrücklich die Wiedereinführung einer Schredderaktion im Herbst, da dann erfahrungsgemäß viele Bürger ihre Gärten pflegen.

Die bis 2004 2x jährlich durchgeführte Gartensammelaktion hatte sich bewährt und wurde stets gut angenommen. Das Kostenbeteiligungsverfahren mit 5,-- € pro Anlieferung war zwar bürokratisch aufwendig, fand aber bei den meisten Nutzern volle Anerkennung. Es konnten zuletzt Einnahmen in Höhe von 500,-- € pro Aktion erzielt werden.

Finanzierung:

Die erforderlichen Haushaltsmittel für eine Herbstsammelaktion in Höhe von 2.500,-- € müssten in einem Nachtragshaushalt bereitgestellt werden, wobei von Einnahmen in Höhe von 500,-- € auszugehen ist, sofern eine Eigenbeteiligung der Nutzer vorgesehen wird.

Beschlussvorschlag:

Der Umweltausschuss befürwortet die Wiedereinführung einer Herbstgartenabfallaktion und empfiehlt dem Hauptausschuss / der Gemeindevertretung eine entsprechende Mittelbereitstellung in einem Nachtragshaushalt. Als Eigenanteil für die Nutzer der Aktion werden 5,-- € festgesetzt.

Brüggemann

Anlagen:

Angebot (Anlage 1)

Rechnung vom 29.11.2004 (Anlage 2)

Bernd Formann

**GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
CONTAINERDIENSTE**

Eichenweg 9
25436 Heidgraben
Telefon (0 41 22) 90 13 33
Telefax (0 41 22) 90 03 54
~~E-mail: Bernd.Formann@t-online.de~~
~~www.bernd-formann.de~~

Bernd Formann Garten- und Landschaftsbau Eichenweg 9 25436 Heidgraben

An
Gemeinde Appen
Amt Moorrege
Amtsstr. 12
25436 Moorrege

Bitte geprüft und schriftlich
bestätigt an Auftragnehmer zurück

Angebot

Gemeinde Appen Abfuhr von Grünabfällen im Herbst 2009

Projekt-Nr.	Knd.-Nr.	Ansprechpartner	Datum	Seite
2009-02-12-002	221	Bernd Formann	12.02.2009	1 von 2

Sehr geehrte Frau Plehn,
wir danken Ihnen für die Anfrage und möchten Ihnen folgendes Angebot unterbreiten.

Pos.	Menge Einh	Bezeichnung	E.-P.	G.-P.
Abfuhr von Grünabfällen und Großraumschredderarbeiten				
1	1,00 Std	Anfahrt		
2	1,00 Std	Großraumschredder und Antriebsmaschine 220 PS Deutz o. Maschinist. Für einen Stammdurchmesser bis max. 40 cm	67,50 €	67,50 €
3	1,00 Std	Maschinist	102,00 €	102,00 €
4	1,00 Std	Anhänger Hilken 18to Transport Kipper für 25 cbm Inhalt ohne Zugmaschine und Maschinist	33,00 €	33,00 €
		*** Containergestellung frei **	20,00 €	20,00 €
5	1X	Container Fuhrlohn ab Standort Heidgraben im Umkreis von 20 km	100,00 €	100,00 €
<p>Ein Preis für die Entsorgung der Grünabfälle pro m³ oder pro Container kann erst nach Materialbesichtigung abgegeben werden.</p>				

Summe netto:	322,50 €
zuzüglich 19,00 % Mwst.: auf 322,50 €	61,28 €
Brutto-Betrag:	383,78 €

Bernd Formann

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
CONTAINERDIENSTE

Anlage 2

Ö 9

Eichenweg 9
25436 Heidgraben
Telefon (0 41 22) 90 13 33
Telefax (0 41 22) 90 03 54
E-mail: Bernd-Formann@T-Online.de
www.bernd-formann.de

Eingegangen am
02.12.04 9:10 U

017214090389

Bernd Formann Eichenweg 9 25436 Heidgraben

An die
Gemeinde Appen
Gärtnerstr. 8
D 25482 Appen

Datum : 29.11.2004
Rechnungsnummer : 3307
Kundennr. : 476
Seite : 1

Rechnung

Pos	Bezeichnung	Anzahl	Einheit	Einzelpreis	Gesamtpreis
Auftrag vom 08.10.2004					
Abfuhr von Gartenabfällen Herbst 2004					
06.11.2004					
Zirkusplatz / Pinnaubogen					
1	Container 18 cbm	4	Stück	160,00	640,00 ✓
2	Container 12 cbm	1	Stück	125,00	125,00
Appen - Etz Hof Gaden					
3	Container 18 cbm	3	Stück	160,00	480,00 ✓
Unterglinde Hof Bräus					
4	Container 18 cbm	1	Stück	160,00	160,00
06.11.2004 Großraumschredder mit Kipper-Anhänger 25cbm					
Schreddergut abfahren und entsorgt.					
5	Maschinenstunde Großraumschredder mit Selbstlader und Anhänger - Kipper	2	Std.	150,00	300,00 ✓
6	Anfahrtskosten sowie Abfahrtskosten	0,5	Std.	150,00	75,00 ✓
** Entsorgungsgebühr frei **					

Eintragung in die HUL ist am 02. DEZ. 2004 erfolgt.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, daß der Rechnungsempfänger (als Privatperson) verpflichtet ist, den Zahlbeleg gemäß §14b Abs. 1 Satz 5 UstG für mind. 2 Jahre aufzubewahren.

ohne Abzug zahlbar bis spätestens zum 06.12.2004

Nettosumme:	1.780,00 € ✓
+ 16 % MwSt	284,80 € ✓
+ 9 % MwSt	0,00 €
Gesamtsumme	2.064,80 € ✓

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 284/2009/APP/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	27.02.2009
Bearbeiter:	Jennifer Klemm	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bauausschuss der Gemeinde Appen	12.03.2009	öffentlich
Hauptausschuss der Gemeinde Appen	17.03.2009	öffentlich

Zuschussantrag der Lebenshilfe für Sanierungsmaßnahmen am heilp. Kindergarten in Appen-Etz

Sachverhalt:

Während der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales am 26.02.2009 wurde von Herrn Brodersen der nun vorliegende Zuschussantrag bereits angekündigt.

Der Antrag der Lebenshilfe ist als Anlage beigelegt. Aus dem Antrag ist ersichtlich, dass die Erneuerung der Fenster und Türen sowie die Wärmedämmung der Außenfassade ein Gesamtvolumen in Höhe von 98.000 € umfasst.

Bei den Beratungen über die Dachsanierung wurde ein Beteiligungsschlüssel von 59,5% zugrunde gelegt. Dies ist das Verhältnis der Elementarplätze zu den gesamten Betreuungsplätzen in der Einrichtung. Demnach würden für die Gemeinde Kosten in Höhe von 58.310 € entstehen.

Stellungnahme:

Bei den vorgesehenen Maßnahmen handelt es sich um energetische Maßnahmen. Diese könnten im Rahmen des Konjunkturpaketes II als förderungsfähig anerkannt werden. Die Modalitäten für die Verteilung der finanziellen Mittel liegen jedoch noch nicht vor.

Finanzierung:

Entsprechende Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2009 nicht zur Verfügung und müssten im 1. Nachtragshaushaltsplan bereit gestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt / der Hauptausschuss beschließt:

1. Der Antrag der Lebenshilfe wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Zunächst sollen die Förderrichtlinien für das Konjunkturprogramm II abgewartet werden. Sollte sich aus den Richtlinien ergeben, dass eine Förderung möglich ist, ist durch die Lebenshilfe zunächst ein Förderantrag aufgrund der bereits erfolgten Ausschreibung zu stellen.
3. Sollte ein Förderantrag nicht möglich sein oder abgelehnt werden, wird einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 58.310 € zugestimmt.

Brüggemann

Anlagen:

Antrag der Lebenshilfe vom 27.02.2009



Lebenshilfe

im Kreis Pinneberg gemeinnützige GmbH

Amt Moorrege

E. 28. Feb. 2009

Ö 10

**Heilpädagogischer und
Nachbarschaftskindergarten**
Heideweg 1b, 25482 Appen-Etz

Tel.: 04101 – 6003-0, Fax: 6003-20
e-mail: kiga.appen-etz
@lebenshilfe-online.de

Nachbarschaftskindergarten
Wittekstr. 64, 25421 Pinneberg

Tel: 04101 – 63643 Fax: 8529208
e-mail: kiga.wittekstr
@lebenshilfe-online.de

www.lebenshilfe-online.de

Auskunft erteilt:
Herr Brodersen
Appen-Etz, 27.02.2009

Heilpädagogischer- und Nachbarschaftskindergarten
Heideweg 1b, 25482 Appen-Etz

Gemeinde Appen
z. Hd. Herrn Bürgermeister Brüggemann
Gärtnerstraße 8
25482 Appen

Antrag auf Förderung im Nachtragshaushalt der Gemeinde

Sehr geehrter Herr Brüggemann,
bezogen auf die am 25.02.2009 durchgeführte Beiratssitzung in unserem Kindergarten möchten wir hiermit beantragen, dass die Gemeinde Appen sich mit einem Anteil von 59,5 % an den Kosten zur Sanierung unseres Kindergartens in den vorgestellten Bauabschnitten 2 „Fenster und Türen“ und 3 „Wärmedämmung der Außenfassade“ beteiligt.

Der Bauabschnitt 1 „Dachsanierung“ wurde über einen Sonderantrag im Herbst 2008 mit der Summe von 77.350,- € bezuschusst. Der Baubeginn für diese Maßnahme ist der 2. März 2009. In den Ausschussberatungen wurde uns signalisiert, dass wir im Jahre 2009 über einen Antrag im Nachtragshaushalt der Gemeinde Appen in den Bauabschnitten 2 und 3 gefördert werden können.

Wir haben bereits in unserem Schreiben vom 02.09.2008 bekannt gegeben, dass sich unser beratender Architekt Herr Koriath für eine Sanierung des Komplexes in einem Durchgang ausspricht, weil dieses erhebliche Kosten im Rahmen der Einrichtung einer Bausstelle einspart. In der Beiratssitzung wurde deutlich, dass es gelungen ist, Ausführungspreise festzuschreiben, die noch aus 2008 stammen.

In der Anlage übersenden wir Ihnen für Ihre Beratungen aussagefähige Unterlagen zur Gesamtanierung, die Bauabschnitte 2 und 3 belaufen sich in der Darstellung aktuell auf Gesamtkosten in Höhe von 98 000,- €, der Anteil der Gemeinde beläuft sich somit auf ca. 57 500,- €.

Wir möchten an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass bisher noch keine Aufträge außerhalb des Bauabschnittes 1 erteilt wurden.

Dieses ist erst möglich, wenn wir die Gesamtfinanzierung abgesichert haben. Herr Schaumann hat in der Beiratssitzung beschrieben, dass wir zurzeit über die Sparkasse Südholstein mit der Investitionsbank über diese Maßnahme verhandeln. Es ist aus den Verhandlungen heraus möglicherweise schwierig, eine Zwischenfinanzierung der Gesamtkosten zu generieren.

Geschäftsführer:
Peter Schaumann

Sparkasse Südholstein BLZ 230 510 30 Konto-Nr. 22 87 456

Aufsichtsratsvorsitzender:
Dieter Bultmann

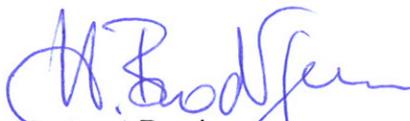
Amtsgericht Elmshorn
HRB 1680

Da wir als Auftraggeber eine Mischfinanzierung planen und verantworten müssen, haben wir ein großes Interesse an einem weiteren Beratungsaustausch mit Ihnen. Für Arbeitsgespräche innerhalb und außerhalb der Ausschusssitzungen stehen wir daher gern zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, wenn über die weiteren Beratungen im Bauausschuss am 12. März 2009 und im Hauptausschuss am 17. März 2009 eine Entscheidung über das weitere Vorgehen getroffen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

- im Auftrag des Geschäftsführers Herrn Schaumann -


Hartmut Brodersen
-Kindergartenleitung-



Lebenshilfe
HEILPÄDAGOGISCHER u.
NACHBARSCHAFTS-
KINDERGARTEN
Heideweg 1b
25482 Appen-Etz
Telefon 04101/6003-0
Telefax 04101/60 03-20

Anlage: Kostenverfolgung R+K

KOSTENVERFOLGUNG

							ARCHITEKTEN R+K	
							AM DROSTEIPARK 11 - 25421 PINNEBERG	
							TEL. 04101 - 24074 - FAX 04101 - 208066	
BV :	Lebenshilfe Appen Kiga Sanierung / 1.Bauabschnitt						aufgestellt :	08.12.08
Betr.:	Kostenverfolgung						bearbeitet :	27.02.09
Proj.-Nr.:	08-16							
KOSTENVERFOLGUNG:							EUR brutto	
DIN 276	Gewerk	SR	Auftrag-nehmer	Kostenan-schlag	1.BA Auftrags-summen	2.+3.BA noch nicht beauftragt	vor. Abrechnung	Abrechnung
1.2.1	Erwerb			0,00		0,00	0,00	0,00
1.2.2	Vermessung			0,00		0,00	0,00	0,00
1.2.7	Sonstige Erwerbskosten							
1.2.	Summe Erwerb			0,00		0,00	0,00	0,00
1.4.	Herrichten							
1.4.1	Abräumen v. Einfriedungen und Hindernissen			0,00		0,00	0,00	0,00
1.4.7	Sonstige Herrichtungskosten			0,00		0,00	0,00	0,00
1.4.	Summe Herrichten			0,00		0,00	0,00	0,00
1.0.	Summe Baugrundstück			0,00		0,00	0,00	0,00
2.0.	Erschließung							
2.1.	Öffentliche Erschließung			0,00		0,00	0,00	0,00
2.1.7	Grünanlagen			0,00		0,00	0,00	0,00
2.1.	Summe öffentl. Erschließung			0,00		0,00	0,00	0,00
2.2.	Nichtöffentl. Erschließung			0,00		0,00	0,00	0,00
2.2.7	Grünflächen			0,00		0,00	0,00	0,00
2.2.	Summe Nichtöffentl. Erschließung			0,00		0,00	0,00	0,00
2.3.	Andere einmalige Abgaben			0,00		0,00	0,00	0,00
2.3.2	Beiträge z. Bau v. Kfz-Stellpl.			0,00		0,00	0,00	0,00
2.3.	Summe einmalige Abgaben			0,00		0,00	0,00	0,00
2.0.	Summe Erschließung			0,00		0,00	0,00	0,00
3.0.	Bauwerk							
3.1.	Baukonstruktion							
3.1.01	Bauzaun		PD Holzbau	1.332,80	1.332,80	0,00	0,00	0,00
3.1.02	Gerüst		Fa.Meyer	3.207,05	3.207,05	0,00	0,00	0,00
3.1.03	Hauptgewerk 2. BA		Jahn	19.536,83		19.536,83	0,00	0,00
3.1.04	Zimmerarbeiten				in 3.1.05 enth	0,00	0,00	0,00
3.1.05	Dachdecker/Klempner 1. BA		DWK	93.558,28	93.558,28	0,00	0,00	0,00
3.1.06	Fliesenarbeiten			0,00		0,00	0,00	0,00
3.1.07	Estricharbeiten			0,00		0,00	0,00	0,00
3.1.08	Tischler - Fenster -1. BA		Grinus	6.936,51	6.936,51		0,00	0,00
3.1.09	Tischler - T + Z -2. BA		Grinus	40.514,38		40.514,38	0,00	0,00
3.1.10	Metallbauarbeiten			0,00		0,00	0,00	0,00
3.1.11	Anstricharbeiten			1.000,00		1.000,00	0,00	0,00
3.1.12	Bodenbelagsarbeiten			1.000,00		1.000,00	0,00	0,00
3.1.13	Trockenbauarbeiten			2.500,00		2.500,00	0,00	0,00
3.1.14	Wärmedämmverbundsystem 2. BA		Antosch	19.537,54		19.537,54	0,00	0,00
3.1.	Summe Baukonstruktion			189.123,39	105.034,64	84.088,75	0,00	0,00
3.2.	Installation							
3.2.01	Sanitär			0,00		0,00	0,00	0,00
3.2.02	Heizung			2.000,00		2.000,00	0,00	0,00
3.2.03	Elektrischer Strom			1.000,00		1.000,00	0,00	0,00
3.2.04	Brandmeldeanlage			0,00		0,00	0,00	0,00
3.2.05	Blitzschutz			1.469,00	1.469,00	0,00	0,00	0,00
3.2.06	Sonstige Installationen			0,00		0,00	0,00	0,00
3.2.	Summe Installation			4.469,00	1.469,00	3.000,00	0,00	0,00
3.3.	Betriebstechnische Anlagen							
3.3.08	Sonst. zentr. Betriebstechnik			0,00		0,00	0,00	0,00
3.3.	Summe Zentr. Betriebstechnik			0,00		0,00	0,00	0,00
3.4.	Betriebl. Einbauten							
3.4.09	Sonstige betr. Einbauten			0,00		0,00	0,00	0,00
3.4.	Summe Betriebl. Einbauten			0,00		0,00	0,00	0,00
3.5.	Besondere Bauausführungen							
3.5.01	Besondere Baukonstruktionen			0,00		0,00	0,00	0,00
				0,00		0,00	0,00	0,00
3.5.	Summe Bes. Maßnahmen			0,00		0,00	0,00	0,00
3.0	Summe Bauwerk			193.592,39	106.503,64	87.088,75	0,00	0,00

KOSTENVERFOLGUNG

DIN 276	Gewerk	SR	Auftrag- nehmer	Kostenan- schlag	Auftrags- summen	noch nicht beauftragt	vor. Abrechnung	Abrechnung
4.0.	Gerät							
4.1.	Allgem. Gerät			0,00		0,00	0,00	0,00
4.2.	Bewegliches Mobiliar			0,00		0,00	0,00	0,00
4.2.07	Sonstiges, bewegl. Mobiliar			0,00		0,00	0,00	0,00
4.2.	Summe Möbel			0,00		0,00	0,00	0,00
4.3.	Textilien							
4.3.01	Fensterbehänge			0,00		0,00	0,00	
4.3.	Summe Textilien			0,00		0,00	0,00	0,00
4.4.	Arbeitsgeräte							
4.4.04	Sonstiges Arbeitsgerät			0,00		0,00	0,00	0,00
4.4.	Summe Arbeitsgeräte			0,00		0,00	0,00	0,00
4.5.	Beleuchtung							
4.5.04	Sonstige Beleuchtung			0,00		0,00	0,00	0,00
4.5.	Summe Beleuchtung			0,00		0,00	0,00	0,00
4.9.	Sonstiges Gerät			0,00		0,00	0,00	0,00
4.0.	Summe Gerät			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.0.	Außenanlagen							
5.1.02	Mauern einschl. Türen u. Tore			0,00		0,00	0,00	0,00
5.1.	Summe Einfriedung			0,00		0,00	0,00	0,00
5.2.	Geländebearbeitung/ -gestaltung							
5.2.06	Vegetationst. Bodenverbesserung			0,00		0,00	0,00	0,00
5.2.	Summe Geländebearbeitung			0,00		0,00	0,00	0,00
5.3.	Versorgungsanlagen							
5.3.01	Abwasser			0,00		0,00	0,00	0,00
5.3.02	Wasserversorgung			0,00		0,00	0,00	0,00
5.3.	Summe Abwasser/Versorgung			0,00		0,00	0,00	0,00
5.4.	Wirtschaftsgegenstände							
5.4.06	Beschriftung und Schilder			0,00		0,00	0,00	0,00
5.4.	Summe Wirtschaftsgegenst.			0,00		0,00	0,00	0,00
5.5.	Kunstwerke			0,00		0,00	0,00	0,00
5.6.	Anlagen für Sonderzwecke							
5.6.01	Sportanlagen			0,00		0,00	0,00	0,00
5.6.02	Spiel- und Pausenplätze			0,00		0,00	0,00	0,00
5.6.	Summe Sonderzwecke			0,00		0,00	0,00	0,00
5.7.	Verkehrsanlagen							
5.7.06	Rampen, Treppen, Stufen			0,00		0,00	0,00	0,00
5.7.	Summe Verkehrsanlagen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.8.	Grünflächen							
5.8.01	Bodenbearbeitung			1.500,00		1.500,00	0,00	0,00
5.8.05	Sonstige Außenanlagen			0,00		0,00	0,00	0,00
5.8.	Summe Grünflächen			1.500,00		1.500,00	0,00	0,00
5.0.	Summe Außenanlagen			1.500,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00
6.0.	Zusätzliche Maßnahmen							
6.1.	Zusätzl. Maßn. Erschließung			0,00		0,00	0,00	0,00
6.1.	Summe Bes. Maßnahmen			0,00		0,00	0,00	0,00
6.2.	Zus. Maßn. beim Bauwerk							
6.6.01	Schlechtwetterbau			0,00		0,00	0,00	0,00
6.6.02	Grundreinigung			0,00		0,00	0,00	0,00
6.2.	Summe zus. Maßnahmen			0,00		0,00	0,00	0,00
6.0.	Summe Maßnahmen			0,00		0,00	0,00	0,00
7.0.	Baunebenkosten							
7.1	Architekt			20.470,84	12.672,73	7.798,11	0,00	6.596,73
7.2	Freianlagen			0,00		0,00	0,00	0,00
7.3	Tragwerksplan			600,00	600,00	0,00	0,00	0,00
7.4	HLS			0,00		0,00	0,00	0,00
7.5	Elektro			0,00		0,00	0,00	0,00
7.6	Vervielfältigungen			400,00	200,00	200,00	0,00	0,00
7.8	Bodengutachten			0,00		0,00	0,00	0,00
7.12	Sigeko			0,00		0,00	0,00	0,00
7.14	Allgemeine Baunebenkosten			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.0.	Summe Nebenkosten			21.470,84	13.472,73	7.998,11	0,00	6.596,73
	Zwischensumme			216.563,23	119.976,37	96.586,86	0,00	6.596,73
	Unvorhergesehenes			3.436,77	2.023,63	1.413,14	0,00	213.403,27
	Gesamtsumme brutto inkl. 19 %MWST			220.000,00	122.000,00	98.000,00	0,00	220.000,00